



**PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 305/GP

29.11.2014

**Huml würdigt "Herz-für-Herz"-Stiftung - Bayerns Gesundheitsministerin  
übernahm Schirmherrschaft für Benefiz-Ballettgala in München**

**Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml** hat den Einsatz der "Herz-für-Herz"-Stiftung für herzkrankte Kinder gewürdigt. Huml betonte am Samstag anlässlich einer Benefiz-Ballettgala der Stiftung in München: "Wir setzen in Bayern alles daran, dass herzkrankte Kinder eine Zukunft ohne krankheitsbedingte Einschränkungen haben können. Dabei geht es unter anderem um frühzeitige Vorsorgeuntersuchungen und chirurgische Eingriffe."

Die Ministerin fügte hinzu: "In Bayern können in drei spezialisierten Zentren Kinder bestens herzchirurgisch versorgt werden - nämlich im Klinikum Großhadern, dem Deutschen Herzzentrum in München und dem Universitätsklinikum in Erlangen." Die Stiftung ermögliche auch Kindern aus ärmeren Ländern lebensrettende Operationen - in einer deutschen Klinik oder in ihrer Heimat. Ein Beispiel sei ein Südafrika-Projekt, bei dem Kinder aus armen Verhältnissen in Johannesburg operiert wurden.

Huml ergänzte: "Der 'Herz-für-Herz'-Stiftung sei Dank hat zudem das Allgemeinkrankenhaus im vietnamesischen Danang eine Kinderherzstation bekommen. Die Station wurde mit modernster Medizintechnik ausgestattet. Dadurch ist eine Versorgung auf höchstem Niveau möglich."

Die Ministerin fügte hinzu: "Für das unermüdliche Engagement der 'Herz für Herz Stiftung für Leben!' und ihrer Mitstreiter bedanke ich mich ganz herzlich. Gerne habe ich die Schirmherrschaft für die Benefizveranstaltung heute übernommen."